

Pfadi Walenstadt erster Gesamtsieger

Am Sonntag sind die diesjährigen Preisträger des Prix Benevol geehrt worden. Das Loipenteam St. Margrethenberg, die Idem-Sektion Mels, der Blauring Sargans und die Pfadi Walenstadt wurden von den lokalen Jurys auserwählt, mit einer Urkunde ausgezeichnet und einem Preisgeld belohnt.

von Jerry Gadient

In der Gemeinde Pfäfers, genauer in den Räumlichkeiten der Klinik St. Pirminsberg, fand die diesjährige Verleihung des Prix Benevol statt. Zahlreiche Vertreter der insgesamt 17 sich um den Preis bewerbenden Vereine aus den teilnehmenden vier Gemeinden waren angereist, um zu erfahren, ob sie zu den Auserkorenen gehörten. Denn die Gewinner wurden erst an der Verleihung bekannt gegeben. Diese wiederum wurde eröffnet durch eine herzige Darbietung des Taminataler Jodlerchörlis.

Zum Wohl der Gesellschaft

Die Pfäferser Gemeinderätin Edith Köhler führte durch den Anlass und erklärte zunächst die Idee hinter dem Prix Benevol. Mit diesem wird das unentgeltliche Engagement in Vereinen und Organisationen der Gemeinden gewürdigt, «zum Wohl der Gesellschaft», wie Köhler sagte. Sie sprach denn auch ein grosses Dankeschön an alle Bewerber aus. Der Pfäferser Gemeindepräsident Axel Zimmermann meinte, in der Adventszeit mit ihren Märkten und Konzerten kämen auch besonders die Vereine zur Geltung. Er habe nur ein Anliegen: Gewinnen kön-

ne ja nur einer, die anderen «sollen bitte nicht enttäuscht sein».

Nun, eine lokale Jury hatte in den Gemeinden aus den Bewerbungen jeweils den Sieger erkoren. Als Erster konnte der Melsler Gemeinderat Reto Killias die Sektion Mels von «Im Dienste eines Mitmenschen» (Idem) auszeichnen. Die Mitglieder von Idem begleiten ältere Leute im Alltag und besuchen diese in den Alters- und Pflegezentren. «Eine edle und tolle Sache», sagte Killias dazu. Idem-Präsidentin Margrit Kappeler dankte den 80 Idem-Mitgliedern im Sarganserland für ihren Einsatz und erwähnte, dass die Organisation nun seit 30 Jahren im Pflegeheim in Mels im Einsatz sei und so gesehen auch einen Geburtstag feiern könne.

Nichtlangläufer an der Loipe

Edith Köhler ehrte sodann die Gewinner aus der Gemeinde Pfäfers. Dort hatten sich zwei Vereine bzw. Organisationen um den Prix Benevol beworben. Zum Zuge kamen Roger Hengartner und Simon Hobi vom Loipenteam St. Margrethenberg. Bevor sie zu ihrer eigenen Arbeit aufbrechen, präparieren die beiden die Langlaufloipen auf St. Margrethenberg, und dies, obwohl beide den Sport selber nicht ausüben.

Der Sarganser Gemeinderat Hans Bärtsch konnte dann die Urkunde, den Check über 500 Franken sowie einen grossen Blumenstrauss an Dominique Enderli vom Blauring Sargans überreichen. Diese Organisation wende sehr viel Zeit für junge Leute und eine altersgerechte Freizeitgestaltung auf, lobte Bärtsch. Enderli war als einzige Vertreterin des Blauring in Pfäfers anwesend, da die anderen Leiterinnen am Christkindlmarkt in Sargans am Stand engagiert waren und unter anderem Raclette für einen guten Zweck verkauften.

Walenstadt erstmals dabei

Der Prix Benevol wird seit 2011 alle drei Jahre ausgerichtet. Erstmals wurde dieses Jahr ein regionaler Gesamtsieger ausgewählt und dessen Gewinnsumme auf 1000 Franken verdoppelt. Die Stadtnere Gemeinderätin Nadja Heeb freute sich besonders, dass dieser Gesamtsieger nach Walenstadt ging, zumal diese Gemeinde zum ersten Mal den Prix Benevol ausschrieb. Geehrt wurde die 1932 gegründete Pfadi St. Luzius Walenstadt, den Preis nahmen die Abteilungsleiterinnen Barbara Morciano (vulgo Chnopf) und Eva-Maria Bucher (vulgo Stella) entgegen, es sei «eine Riesenehre, diesen Preis ent-

gegennehmen zu dürfen, auch im Namen der ganz vielen jungen Leiter ab dem 15. Altersjahr». In der Pfadi habe jeder seinen Platz und sein Einsatzgebiet, sagte Heeb. Und für die Leiterinnen und Leiter sei sie auch eine Lebensschule, indem man Verantwortung übernehme – «oft wird dabei der

Grundstein für Leute gelegt, die sich auch später in der Gesellschaft engagieren».

Damit war die Preisverleihung 2017 des regionalen Prix Benevol abgeschlossen, die Sieger sind nun für den kantonalen Wettbewerb im nächsten Jahr qualifiziert.



1000 Franken für den Gesamtsieger: «Stella» und «Chnopf» können die Auszeichnung von Gemeinderätin Nadja Heeb entgegennehmen (von links). Bilder: Jerry Gadient



«Im Dienste eines Mitmenschen»: «Eine edle und tolle Sache», lobt der Melsler Gemeinderat Reto Killias die Präsidentin Margrit Kappeler.



Die anderen arbeiteten am Christkindlmarkt: Dominique Enderli nimmt für den Blauring Sargans die Ehrung aus den Händen von Gemeinderat Hans Bärtsch entgegen.



Das Loipenteam St. Margrethenberg: Roger Hengartner (links) und Simon Hobi freuen sich über die Auszeichnung aus den Händen von Gemeinderätin Edith Köhler.

ANZEIGE

LGT

Liechtenstein

EFZ

Bendern

Schwerpunkt Systemtechnik

InformatikerIn

Erfahren Einbringen

IT

Innovativ

Spannend Erleben

Lehrstelle

Entwickeln Technik

Alle Infos findest du auf lgt.li/lehre

Bewirb dich noch heute!

VALUES WORTH SHARING